

Richtlinien für Literaturangaben in Hausarbeiten,  
Arbeitsbereich Germanistische Mediävistik

**Allgemeines**

Bitte ordnen Sie Ihr Literaturverzeichnis nach (I.) „Textausgaben und Quellen“ und (II.) „Forschungsliteratur“. Onlinequellen können Sie je nach Bedarf unter Textausgaben bzw. Forschungsliteratur aufführen, ggf. verwendetes Handschriftenmaterial unter Quellen.

Sowohl Literaturangaben in den Fußnoten als auch das vollständige Verzeichnis aller verwendeter Literatur im Anhang der Arbeit sollten nach folgenden Mustern aufgeführt werden:

**Monographien:**

Nachname, Vorname: Titel. Untertitel, Ort Jahr (ggf. Reihentitel Bandzahl).

*Beispiel:*

Weddige, Hilbert: Einführung in die germanistische Mediävistik, 7., durchges. Auflage, München 2008.

**Textausgaben:**

ggf. Autor: Werktitel. Untertitel, (ggf. Band), hg. von Vorname Nachname, Ort Jahr (ggf. Reihentitel Bandzahl).

*Beispiel:*

Wirnt von Grafenberg: Wigalois. Text der Ausgabe von J.M.N. Kapteyn, übers., erläutert und mit einem Nachwort versehen von Sabine Seelbach und Ulrich Seelbach, Berlin/New York 2005.

**Veröffentlichungen in Sammelbänden:**

Nachname, Vorname: Titel. Untertitel, in: Titel. Untertitel, hg. von Vorname Nachname, Ort Jahr (ggf. Reihentitel Bandzahl), S. X-Y.

*Beispiel:*

Hasebrink, Burkhard: Latinität als Bildungsfundament. Spuren subsidiärer Grammatikunterweisung im Dominikanerorden, in: Schulliteratur im späten Mittelalter, hg. von Klaus Grubmüller, München 2000 (Münstersche Mittelalter-Schriften 69), S. 49-76.

Bei Angabe des kompletten Bandes wird erst der Titel genannt und nachfolgend die Herausgeber (und alle anderen Angaben).

### **Veröffentlichungen in Zeitschriften:**

Nachname, Vorname: Titel. Untertitel, in: Zeitschrift Bandnummer (Jahrgang), S. X-Y.

#### *Beispiel:*

Backes, Martina / Geiß, Jürgen: Neue Fragmente des Schachzabelbuchs Konrads von Ammenhausen. Mit einer Übersicht über die handschriftliche Überlieferung, in: Zeitschrift für deutsches Altertum und deutsche Literatur 125 (1996), S. 419-447.

### **Veröffentlichungen in Lexika:**

Nachname, Vorname: Titel, Lexikon, hg. von Vorname Nachname, Band Bandzahl, Ort Jahr, Spalte [o. Seite].

#### *Beispiel:*

Haubrichs, Wolfgang: Kreuzzugslyrik, Reallexikon der deutschen Literaturwissenschaft, hg. von Harald Fricke [u.a.], Bd. 2, Berlin/New York 2000, S. 340-342.

### **Handschriften:**

Ort, Bibliotheksname, Cod. [o. Hs., Ms.], Signatur, fol. Blatt- oder Seitenangabe.

#### *Beispiel:*

München, Bayerische Staatsbibliothek, Clm 4621, fol. 47<sup>rv</sup>.

### **Veröffentlichungen im Internet (nur bei unverzichtbaren Online-Quellen):**

Nachname, Vorname: Titel. Untertitel, Internetadresse, Datum der Aufrufung.

#### *Beispiel:*

Fröhner, Christian W.: Zur mittellateinischen Hofdichtung,  
<http://www.digizeitschriften.de/dms/gcs-wrapper>, 15.06.2012.